

Komm' herüber und sieh' meine Hühneraugen abfallen!

Ich trübste gestern Abend zwei Tropfen „Ceto-3“ darauf - jetzt aufgehoben!



Meinem Hühnerauge wurde durch „Ceto-3“ ein kleiner Grab gesetzt.

Wenn ich „Ceto-3“ bei einem dem gewöhnlichen Schmutz unempfindlich entsetzt. Ich kann mich nicht bewegen, laufen und atmen, als ob ich die Schlangen geschluckt hätte.

„Sicherheit zuerst“



Der Taxi-Mann SMITH TAXI CO. Tel. Douglas 580 Halteplatz: King Joy Cafe Office: 1417 Farnam Str.

ED. THIEL Moderner Kundenschneider

William Sternberg Deutscher Advokat

Dr. Friedrich A. Sedlacoek Deutscher Arzt

Dr. E. Holovtchiner

Millard Hotel

Garca's, die guten Reinigung.

Anstflug.

Stimme von E. Kelly (Berlin).

„Du bist aber fein!“ sagt die Großmutter. Erna dreht sich in dem weissen Wollkleidchen rund um, die Arme weit zum Leibe gespreizt.

„Mutti, ist auch wahr?“ fragt sie, und lacht mit den lachenden, blauen Augen die blasse Frau, die am Fenster sitzt; Kartons und Blumenblätter und Stiele sind auf der Tischplatte gebäuft, zwischen denen hantieren ihre schlanken, behenden Finger.

„Sehr fein, mein Viebling! Und viel Vergnügen wirst Du heute haben, Großvater und ich werden an Dich denken!“

„Ja!“ sagt die Stiefnichte, „ich freu mich doch auch!“ Dann hebt sie sich auf die Fußspitzen: „Ob die anderen auch solche schöne Kleider haben?“

„Mutti, hast auch die halbe Nacht geflossen, bis es fertig war.“ Die alte Frau ist mit dem Sortieren der Blumen beschäftigt, hält jetzt ein wenig inne, und guckt über die Brille. „Und wenn sie das Kleid nicht noch gehabt und vermerkt hätte —“

„Ihre Tochter macht eine abtrennende Bewegung und prescht die Lippen aufeinander.“

„Ott, ich seh' Dich noch drin, frisch und hübsch und 'nen Hut mit Rosen! Und mit 'nem ganzen Arm voll Schif und Blumen kamst Du noch heute und legtest das alte Votum auf die Bettdecke.“

„Das ist die Hauptsache!“ spricht die Kleine nach, und hilft von einem Bein auf das andere. „Wir werden laufen und springen und Blumen pflücken und —“ sie ist an den Tisch der Mutter getreten, „ich bring' Dir auch Blumen mit, Mutti, ganz gewiß.“

„Das hier ja so viele,“ sagt die Mutter, „Du bist ein weiches Mädchen.“

„Gut, mein Schnabel! Ein, zwei, drei!“ sagt Erna. Die Mutter sieht ihr in die Augen. „Ja, mein ganzes Glück bist Du geworden.“

Kinder immer heute. Dieser hier hätten bessere Seiten gesehen. Was das bedeuten soll, weiß Erna nicht, aber der dort mit 'nem einem Arm — das gibt ihr zu denken und jetzt zu schamen.

Die Kornblume wippt zwischen den roten Lippen. Die letzten Stufen nimmt sie ganz langsam und steht wieder still. Der Junge hat 26. Mai 1917.

„Ich geh' nach Holsen! Unre Schule macht einen Ausflug.“ Es huscht über sein Gesicht eine ganz schnelle Welle, dann antwortet er mit leiser Stimme: „Das ist aber schön!“

„Alle Lehrer und Lehrerinnen auch mit!“ Sie schwenkt die Taschen und die Kornblume fällt zu Boden. Er hebt sie auf und hält sie ihr hin.

„Was machst Du denn hier?“ „Ich seh' den Spagn zu, da auf dem Telephonat.“

„Nach Holsen in'n Grunewald ist besser!“ „Ganz gewiß!“ „Woher weißt Du denn die Zeit?“

„Erst mit der Elektrischen, plappert Erna; denn 'n weiter Spaziergang. Hoffe schon mal von Vaußhorn und Hundelehle gehört!“

„Morgen erzählt ich Dir,“ sagt sie zutunlich. „Du!“ sie reißt ihm die Kornblume. „Weil Du 'n Naturforscher bist.“

„Was sie alles sammeln, die Mädchen! kommt Erna. Steine, Moos, Blumen findet man kaum.“

„Das ganze Gesicht, aber darauf ein Kopfschütteln.“ „Wie geht denn das zu?“

„Du bist aber geschickt,“ lobt Erna und ist ganz gravitätisch, wie Großvater. „Einen Strauß von Blättern und Zweigen aller Art hat er in der rechten Hand.“

„Das Kind, und nicht weit davon findet man den Körper eines unbekannten Knaben.“

„Doch, doch!“ — „Ich kann's von Vater!“ — „Don mein' großen Bruder,“ schwört es durchsinnender.

„Doch! Ich bin verunglückt — in Vaters Fabrik — es mußte —“ er schließt. „Aber — Onkel Ludwig, weißt Du, der will mich einen tüftlichen Arm machen lassen — bald! Er ist reich und will auch Vater helfen.“

„Das muß —“ Erna sucht nach einem Wort, dann bringt sie es kleinlaut heraus — „sein fern.“

„Die Leute merken denn gar nichts; es ist ein prachtvoller Mechanismus!“

„Ich nee!“ meint sie kopfschüttelnd, denn diesmal pocht ihr das „komisch“ nicht. Dann, nach einem kleinen Nachdenken: „Kannst Du Leben und Tod?“

„Ja! Ja! Leben und Tod ist aber wunderbar. Um Käse spielen wir. Ich — aber, es fällt ihr plötzlich etwas ein, und sie reißt ihm ihr Taschentuch hin. „Sagt mal! ich muß schnell machen. Sonst gehen die anderen mit weg.“

„Erna — halt Dich!“ — „ich komme, ich komme schon!“ Strauß und Tasche fliegen auf den moosigen Boden. Er ist mit einem Sprung an dem Seilrand, teilt die grüne Wunde mit seinem Arm. „Erna! Erna! ich helf' Dir ja Erna!“

„Auffstellen, Koffenweife! Abhängen, zum Umarmen nach der Straßenhöhe herein!“ Kurz und hell fliegen die Kommandos hin und her.

„Aber — alle hier auch hier auch!“ Aber da — ein Stoß. „Erna Degener ist nicht da!“

„Erna! Erna!“ schallt es laut und eindringlich. „Bitte, Herr Bornwein, das Signal noch einmal!“

„Erna! Erna!“ schallt es laut und eindringlich. „Bitte, Herr Bornwein, das Signal noch einmal!“

„Erna! Erna!“ schallt es laut und eindringlich. „Bitte, Herr Bornwein, das Signal noch einmal!“

„Doch, doch!“ — „Ich kann's von Vater!“ — „Don mein' großen Bruder,“ schwört es durchsinnender.

„Doch! Ich bin verunglückt — in Vaters Fabrik — es mußte —“ er schließt. „Aber — Onkel Ludwig, weißt Du, der will mich einen tüftlichen Arm machen lassen — bald! Er ist reich und will auch Vater helfen.“

„Das muß —“ Erna sucht nach einem Wort, dann bringt sie es kleinlaut heraus — „sein fern.“

„Die Leute merken denn gar nichts; es ist ein prachtvoller Mechanismus!“

„Ich nee!“ meint sie kopfschüttelnd, denn diesmal pocht ihr das „komisch“ nicht. Dann, nach einem kleinen Nachdenken: „Kannst Du Leben und Tod?“

„Ja! Ja! Leben und Tod ist aber wunderbar. Um Käse spielen wir. Ich — aber, es fällt ihr plötzlich etwas ein, und sie reißt ihm ihr Taschentuch hin. „Sagt mal! ich muß schnell machen. Sonst gehen die anderen mit weg.“

„Erna — halt Dich!“ — „ich komme, ich komme schon!“ Strauß und Tasche fliegen auf den moosigen Boden. Er ist mit einem Sprung an dem Seilrand, teilt die grüne Wunde mit seinem Arm. „Erna! Erna! ich helf' Dir ja Erna!“

„Auffstellen, Koffenweife! Abhängen, zum Umarmen nach der Straßenhöhe herein!“ Kurz und hell fliegen die Kommandos hin und her.

„Aber — alle hier auch hier auch!“ Aber da — ein Stoß. „Erna Degener ist nicht da!“

„Erna! Erna!“ schallt es laut und eindringlich. „Bitte, Herr Bornwein, das Signal noch einmal!“

„Erna! Erna!“ schallt es laut und eindringlich. „Bitte, Herr Bornwein, das Signal noch einmal!“

„Erna! Erna!“ schallt es laut und eindringlich. „Bitte, Herr Bornwein, das Signal noch einmal!“

Classified Ads You Should Read

Wenn Konkurrenten durch schreierische Reklame den Markt beherrschen, Sie aber vorziehen im Stillen und Verborgenen zu blühen, haben Sie nicht mehr Gelegenheit Kunden zu bekommen als der sprichwörtliche Schneeball im Backofen.

Klassifizierte Anzeigen. Verlangt — Weiblich. Verlangt — Frauen für ständige Arbeit und guten Lohn zum Handarbeiten, zur Bedienung von Maschinen, für allgemeine Hausarbeit; erfahrene Maschinen-Operatoren bevorzugt, aber nicht notwendig, wenn jemand willig ist, zu lernen, nur Frauen, die ständig arbeiten wollen, brauchen sich melden. Simsbald Laundry, 1511 Jackson Str. — 6-15-17

Mississippi Farmen. Colfax-County; kein besseres, \$25 bis \$40 per Aker. R. E. Smith Co., 914 City Nat'l Bank Bldg. — 7-13-17

Missouri-Farmen. Kleine oder große, verbesserte oder unverbesserte; Preise und Bedingungen nach Wunsch; leichte monatliche Abzahlungen. Gehet mit uns. Exkursion ersten Samstag jeden Monats. Houston & Rainey, 600 Barton Block, Omaha. Tel. Douglas 1322. — 7-13-17

Nebraska Farmen zu verkaufen. Kleine Nebraska Farmen zu leichten Zahlungen — 5 Aker aufwärts. Wir bearbeiten die Ihnen verkaufte Farm. The Fungertor Potato Growers Ass'n, 15 u. Howard Str., Omaha, Neb. D. 9371. — 7-13-17

Kopfflecken und Kratzen. Omaha Billow Co. - Kratzen überarbeitet in neuen Überzügen, zum halben Preis der neuen. 1907 Cumming Str. Douglas 2467. — 10-1-17

Automobile. The Clear, \$845. Fabriziert von Firma, die seit 43 Jahren Qualitätsprodukte hergestellt hat. Borsig, Agenturenansuchen. Schreibt um Bedingungen. Wir sind Agenten für Nebraska u. West-Yonka Nebraska Clear Co., 135 N. 11. Str., Lincoln, Neb. Wir sprechen Deutsch. — 7-13-17

Neifen-Reparatur. Rufen Sie unsere Spezial-Car auf, jede Arbeit garantiert. The Tire Shop, Omaha, Neb., 2518 Farnam Straße. Doug. 4878. — 6-28-17

Kodak „Finishing“. Films frei entwickelt in einem Lage. Safe Kodak Studio, Reville Block, 16. und Farnay, Omaha. — 12-1-17

Detektivs. James Allen. — 312 Reville Block. Beweise erlangt in kriminellen und Zivilfällen. — Alles streng vertraulich. Tel. Tyler 1136. Wohnung, Douglas 802. — 7-13-17

Massage, Sulphur-Bäder aller Art, ebenso einfache Bäder bei Maria Geiger, 228 Reville Block, 16. u. Farnay Straße. Offen Sonntag und abends. — 12-1-17

Medizinisches. Gämorrhoiden, Hämorrhoiden, Dr. E. A. Larray kuriert Gämorrhoiden, Krämpfe und andere Darmleiden ohne Operation. Nur garantiert. Schreibt um Buch über Darmleiden, mit Rezepten. Dr. E. A. Larray, 240 Bee Bldg., Omaha. — 2-1-17

Chiropractic Spinal Adjustments. Dr. Edwards, 21. & Farnam, D. 3444. Advokaten. H. Fischer, deutscher Rechtsanwalt und Notar. Grundstücke geprüft, Zimmer 1418 First National Bank Building. — 7-13-17

Buch & Verhoff. Telephon Douglas 3319. Grundbesitz, Lebens-, Kranken-, Unfall- und Feuer-Versicherungen, ebenso Geschäfts-Vermittlung. Zimmer 730 North-Grand Bldg., 15. und Farnam Straße, Omaha, Neb. — 7-13-17

Grabsteine. Monumente und Grabsteine, in gewöhnlicher bis feinsten Ausführung, aus amer. und importierten Granit. A. Straite & Co., 4316 E. 13. Str., Tel. South 2670. — 1. t. Abonniert auf die Tagesliche Tribune.